



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle Gymnasien in Bayern

- elektronischer Versand -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.4 – BP5160.2 – 6.040009

München, 10.05.2019
Telefon: 089 2186 2366
Name: Herr Dr. Hein

61. Fortbildungstagung für Deutsch- und Geschichtslehrer an Gymnasien in Bonn vom 2. bis 5. September 2019; Anmeldung ab 15.05.2019

Anlage: vorläufiges Tagungsprogramm

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

die 61. Fortbildungstagung für Deutsch- und Geschichtslehrkräfte an Gymnasien greift eines der großen demokratiegeschichtlichen Jubiläen des Jahres 2019 auf und widmet sich in Bonn, dem Geburtsort unserer Verfassung und der ersten Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, dem Thema

70 Jahre Grundgesetz.

Mit der Organisation ist wieder die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen beauftragt. Die Tagung beginnt am Montag, dem 02.09.2019, um 14.30 Uhr, und endet am Donnerstag, dem 05.09.2019, um 12.00 Uhr.

Die Tagung spannt mit hochkarätigen Fachvorträgen den Bogen von der Entstehung des Grundgesetzes im Parlamentarischen Rat bis hin zur aktuellen Frage, wie unsere Verfassungsordnung heute unter dem Leitbild der wehr-

haften Demokratie geschützt und verteidigt werden kann. In zahlreichen Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die historischen Orte der ehemaligen Bundeshauptstadt kennen. So begehen sie den „Weg der Demokratie“ entlang der historischen Orte im ehemaligen Regierungsviertel, besuchen das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, die Dokumentationsstätte Regierungsbunker im Ahrtal und das Stiftung-Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Rhöndorf. Darüber hinaus erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte Gelegenheit, das reiche kulturelle Angebot der Bundesstadt Bonn zu nutzen, z. B. mit einem Besuch in der Bundeskunsthalle, in der zum Zeitpunkt der Fortbildung u. a. die Ausstellung „Goethes Gärten“ zu sehen sein wird.

Für Teilnehmer, die nicht von staatlichen bayerischen Schulen kommen, fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von 157,00 Euro an.

Eine Anmeldung über FIBS (Lehrgangsnummer 97/219) ist vom 15. Mai bis 14. Juli 2019 möglich.

Bitte leiten Sie den **Deutsch-, Geschichte- und Sozialkundelehrkräften** Ihrer Schule einen Abdruck dieses Schreibens zu.

Das endgültige Programm und die Einladungen sendet die Akademie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Sommer 2019 zu. Bei einigen Programmpunkten wird die Möglichkeit bestehen, aus verschiedenen Angeboten zu wählen und das Lehrgangsprogramm somit auf individuelle Interessen zuzuschneiden. Hierzu geht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Beginn der Sommerferien eine Abfrage per Mail zu, um deren zeitnahe Bearbeitung zur weiteren Planung gebeten wird.

Für Rückfragen steht den Kolleginnen und Kollegen Frau OStRin Gisela Becker, die zuständige Referentin an der Akademie, gerne zur Verfügung (G.Becker@alp.dillingen.de; Telefon: 09071/53133).

Mit freundlichen Grüßen
gez. Kammler
Ministerialrat



Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung

70 Jahre Grundgesetz
Deutsch- und Geschichtslehrertagung in Bonn
Fortbildung-Nr. 97/219 vom 02.09.2019 bis 05.09.2019

Seminarleitung:

OStRin Gisela Becker
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Dillingen
G.Becker@alp.dillingen.de
Mobil 0170 / 5223740

StRin Tanja Mayr
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Dillingen
T.Mayr@alp.dillingen.de

N.N.
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Dillingen

Lehrgangsbeginn:

Montag, 02.09.2019, 14.30 Uhr

Lehrgangsende:

Donnerstag, 05.09.2019, 12.00 Uhr

Treffpunkt:

Montag, 02.09.2019, 14:30 Uhr
Tagungs- und Gästehaus CJD Bonn Godesberg
Mandelbaumweg 2
53177 Bonn
Tel.: 0228-9523-200

(An- und Abreise erfolgen selbstständig.)

Leistungen:

- 3 Ü/F im Tagungs- und Gästehaus CJD Bonn Godesberg im Einzelzimmer (Doppelzimmerbelegung auf Wunsch möglich)
- Mittags- und Abendverpflegung gemäß Programm
- Tagungsprogramm (Änderungen vorbehalten)
- Transporte vor Ort

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Montag, 02.09.2019

CJD Bonn Godesberg: Tagungsaufakt

- bis 14:30 Uhr Individuelle Anreise zum Tagungs- und Gästehaus
CJD Bonn Godesberg
Mandelbaumweg 2
53177 Bonn
- 14:30-15:00 Uhr *Kaffee im Foyer*
- 15:00 Uhr **Tagungsaufakt: Einführung ins Programm und Organisatorisches**
OStRin Gisela Becker
ALP Dillingen
- 15:15 Uhr **Der Parlamentarische Rat und die Entstehung des Grundgesetzes**
Dr. Michael F. Feldkamp
Historiker, Verwaltung des Deutschen Bundestags, Berlin
- Dr. Michael F. Feldkamp (*1962) arbeitet mit Unterbrechungen seit 22 Jahren in der Verwaltung des Deutschen Bundestages als Parlamentshistoriker. In über 30 Monografien und mehreren hundert Aufsätzen, Lexikon- und Zeitungsartikeln publiziert er zur Papstdiplomatie, Bildungsgeschichte und kirchlichen Zeitgeschichte. Seit 2015 ist er ehrenamtlicher »Beauftragter für Archivierung und Ordensgeschichte« der deutschen Statthalterei des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem.
- 18:00 Uhr *Abendbuffet CJD Bonn Godesberg*
- 19:30 Uhr **Fakultatives Angebot: Hörspiel „Meisenhorst“ von Philip Simon**
- Staatsbürgerkunde mit Philip Simon ist drastisch und unterhaltsam: In seinem aktuellen Programm „Meisenhorst“ führt der niederländisch-deutsche Kabarettist vor, dass im Grundgesetz mehr Zündstoff steckt, als Progression in bundesdeutschen Köpfen.
- Rechtzeitig zum 70. Geburtstag der bundesdeutschen Staatsbibel stellt Philip Simon die entscheidende Frage: Welche Ihrer 19 Grundrechte sind Ihnen die wichtigsten? – Oder kann es sein, dass wir mehr über die zehn Gebote wissen, als über unsere Verfassung? Dafür zeigt er der Gesellschaft symbolisch den Vogel. Im „Meisenhorst“, dem kollektiven Oberstübchen der Nation, muss ein Perspektivenwechsel her.
- Ziehen Sie in Ihrem Gedankenstübchen mal wieder selbst die Strippen. Denn Reflexion ist mehr als nur ein unangenehmes Blitzen im Auge.

Dienstag, 03.09.2019

Bonn: Weg der Demokratie, Haus der Geschichte, Dokumentationsstätte Regierungsbunker

Frühstück

- 8:30 Uhr Bustransfer zum Haus der Geschichte
- 09:00 Uhr **Weg der Demokratie**
Geführter Rundgang an zeithistorischen Orten im ehemaligen Regierungsviertel in Bonn.
Der Rundgang beginnt am Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und führt in etwa 120 Minuten an 13 der 20 Stationen vorbei. Darüber hinaus finden Sie weitere historische Gebäude mit kleinen Texttafeln, die auf die ehemalige politische Bedeutung dieser Häuser verweisen.
(Bitte denken Sie an passendes Schuhwerk und witterungsgeeignete Kleidung.)
- 11:30 Uhr **Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland**
Programm nach Wahl (Vor Anmeldung erforderlich):
- Führung durch die Dauerausstellung UNSERE GESCHICHTE. Deutschland seit 1945
 - Führung durch die Sonderausstellung MADE IN ENGLAND. Fotografien von Peter Dench
 - Individuelle Erkundung (Audioguides werden bereitgestellt)
- Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. Warum entsteht der Kalte Krieg? Wie entwickeln sich die beiden deutschen Staaten und welche Verbindungen gibt es zwischen Bundesrepublik und DDR? Was führt zur Wiedervereinigung und welchen Herausforderungen steht Deutschland seitdem gegenüber? Politische Ereignisse und Entwicklungen bilden den Leitfaden der Ausstellung. Daneben begegnen Sie vielfältigen Objekten aus Alltag, Kultur, Wirtschaft und Weltgeschehen.
Sie erfahren über die kleinen, privaten und die großen Dinge, die die Gesellschaft verändert haben. Zeitzeugen berichten von ihren persönlichen Erlebnissen.
- Peter Dench wird 1972 in Weymouth am Ärmelkanal in eine Arbeiterfamilie geboren. 1995 schließt er sein Fotografiestudium an der Universität von Derby ab und arbeitet seitdem als Fotojournalist für nationale und internationale Medien, darunter das Magazin „Stern“. 2002 wird er für die Serie „Drinking of England“ mit einem World Press Photo Award ausgezeichnet. England beschreibt Dench als seine Leidenschaft und sein Zuhause. Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors.
- 13:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 14:30 Uhr Busabfahrt ab Haus der Geschichte, Transfer nach Ahrweiler
- 15:30 Uhr **Führung durch die Dokumentationsstätte Regierungsbunker**
Der Regierungsbunker im Ahrtal war das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Seine Planung reicht bis ins Jahr 1950 zurück, Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer war vom Anfang an mit einbezogen. Dort, wo 1962 am Kuxberg mit dem Bunkerausbau begonnen wurde, endet die Geschichte des „Ausweichsitzes der Verfassungsorgane“ auch wieder und wechselt ins museale Zeitalter. Hier lag der Zugang zu den wesentlichen Bereichen der Regierung, die sich mit einer Überdeckung von bis zu 110 Metern im Innenteil befanden – so das Zimmer des Bundeskanzlers, das Bundespräsidialamt oder der Raum für den gemeinsamen Ausschuss aus Bundestag und Bundesrat. Mit der Fertigstellung 1971 war die Bunkeranlage auf 17,3 km gewachsen und umfasste 936 Schlaf- sowie 897 Büroräume. Nach dem Rückbau zwischen 2001 und 2006 sind 203 Meter der ehemaligen Anlage als Dokumentationsstätte erhalten.
- 17:30 Uhr Bustransfer zur CJD Bad Godesberg (alternativer Ausstieg in Bonn möglich)

Mittwoch, 04.09.2019

Fachvortrag im Tagungshaus, Bundeskunsthalle, Adenauer-Haus, Rheinschiffahrt

Frühstück

09:00 Uhr **Fachvortrag Grundgesetz (Details tbc)**

12:00 Uhr *Mittagsbuffet CJD Bonn Godesberg*

13:45 Uhr Bustransfer zur Bundeskunsthalle

14:30 Uhr **Bundeskunsthalle**

Führung nach Wahl (Voranmeldung erforderlich):

- Power Play: Anna Uddenberg (60 Min) und Goethes Gärten (30 Min)
- Goethes Gärten: Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle (30 Min) & Goethe: Verwandlung der Welt (60 Min)
- Von Mossul nach Palmyra: Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe (90 Min)

Power Play: Anna Uddenberg

Uddenbergs Skulpturen und ihre räumliche Inszenierung – in dieser Ausstellung als eine Art Gesamtkunstwerk vorgestellt – wirken auf den ersten Blick verführerisch und schmeicheln durch Perfektion, Formen und Farbigkeit unseren Sinnen. Doch sehr schnell erkennt der Besucher, dass es der Künstlerin um weit mehr als die haptische Oberfläche geht, dass sie aus der Tiefe konzeptuell und visuell argumentiert.

Goethes Gärten

Goethes Gärten auf dem Dach der Bundeskunsthalle spiegeln das lebenslange Interesse des Dichters für Gärten, Natur und Botanik. Als Goethe im Frühjahr 1776 sein erstes Weimarer Anwesen unweit der Ilm bezog, galt sein besonderes Interesse dem weitläufigen Garten, dessen Neugestaltung er sogleich in Angriff nahm. Goethe legte nicht nur einen Nutzgarten für die häusliche Versorgung mit Obst und Gemüse an, sondern schuf auch einen kleinen englischen Landschaftsgarten mit gewundenen Wegen und schattigen Ruheplätzen. Überdies unterhielt er zahlreiche Blumenbeete für seine botanischen Experimente, die ihn mit den Jahren zu einer eigenen Metamorphosenlehre führten.

Goethe: Verwandlung der Welt

Wie kein zweiter Dichter seiner Zeit hat Goethe jene Veränderungen reflektiert, die um 1800 die politischen, ökonomischen und kulturellen Fundamente Europas erschütterten. Er war aber nicht nur ein kritischer Beobachter der anbrechenden Moderne, sondern zugleich ein äußerst wandlungsfähiger Künstler, der bis heute Schriftsteller, Maler und Bildhauer sowie Komponisten, Fotografen und Filmregisseure inspiriert hat. Die groß angelegte Schau versammelt ca. 250 Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen weltweit. Mit Werken von Caspar David Friedrich, Auguste Rodin, William Turner und Angelika Kauffmann über Piet Mondrian und Paul Klee bis hin zu Cy Twombly, Andy Warhol, Barbara Klemm und Ólafur Elíasson reicht die Perspektive der Ausstellung vom späten 18./frühen 19. Jahrhundert bis in unsere heutige Zeit. Die wechselvolle Rezeptionsgeschichte seines Werks wie auch seiner Person bildet einen wichtigen Ausgangspunkt für Fragen nach der Aktualität Goethes, der diese Ausstellung nachgeht.

Von Mossul nach Palmyra: Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe

Die Ausstellung zeigt vier vom Krieg zerstörte Städte:

- Mossul im Irak
- Aleppo in Syrien
- Leptis Magna in Libyen
- Palmyra in Syrien

Menschen leben in den vier Städten seit vielen tausend Jahren. Die Gebäude in den Städten sind Reste alter Kulturen. Deshalb gehören die Städte zum Weltkulturerbe. Leider sind die Städte durch Kriege stark zerstört. Videos zeigen, wie die Städte früher aussahen. Die Videos zeigen auch: So kann man die Städte wiederaufbauen. Virtuell. Die Ausstellung heißt deshalb: Virtuelle Reise von Mossul nach Palmyra.

16:00 Uhr

Busabfahrt ab Bundeskunsthalle, Transfer zum Adenauer-Haus

- 16:30 Uhr **Führung durch das Stiftung-Bundeskanzler-Adenauer-Haus**
Nachdem Konrad Adenauer am 19. April 1967 in seinem Wohnhaus verstorben und auf dem nahe gelegenen Waldfriedhof beigesetzt worden war, strömten zahlreiche Menschen nach Rhöndorf, um dem Altbundeskanzler die letzte Ehre zu erweisen. Ungebrochen ist seither das große Interesse, sich vor Ort an das Leben und Wirken des Politikers, ersten Bundeskanzlers, Staatsmanns und großen Europäers zu erinnern.
- 18:00 Uhr Busabfahrt ab Adenauer-Haus, Transfer zum Schiff
- 19:00 Uhr *Abendbuffet auf dem Rhein*
- Rhein-Rundfahrt mit einem Schiff der Bonner Personen Schifffahrt**
- 22:00 Uhr Bustransfer zur CJD Bad Godesberg

Donnerstag, 05.09.2019

CJD Bonn Godesberg: Fachvortrag und Tagungsabschluss

Frühstück

- 09:00 Uhr **Fachvortrag: Schutz der Demokratie / Wehrhafte Demokratie**
Vertreter der Akademie für Verfassungsschutz (tbc)
- 11:45 Uhr **Tagungsabschluss**
OStRin Gisela Becker
ALP Dillingen
- 12:00 Uhr Ende der Tagung, individuelle Rückreise

Wichtige Hinweise:

- Aus organisatorischen Gründen, die außerhalb unserer Verantwortung liegen, müssen wir uns kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.
- Da einige Programmpunkte mit längeren Laufwegen verbunden sind, denken Sie bitte an bequemes Schuhwerk und Sonnenschutz bzw. wetterfeste Kleidung.
- Die Telefonnummer der Lehrgangsführung finden Sie auf S. 1 dieser Programminformation.